Rückblick

Jahrgang 13 / Nr. 52

Hirschkönigsfeier (08.10.)

Bereits im August haben wir unsere Hirschkönige ausgeschossen. Wie man weiß sind die „Hirschkönige“ unsere Vereinskönige. Um sie zu proklamieren und zu feiern haben wir uns am zweiten Samstag im Oktober im Schützenhaus zusammengefunden. Nach der offiziellen Begrüßung durch unseren Vorsitzenden, Torsten Lau, und einer Stärkung am warm/kalten Buffet wurde die Siegerehrung vorgenommen.

Im Jugendbereich wurde mit dem Luftgewehr geschossen. Nathalie Borgaes konnte den Titel Jugend-Hirschkönigin zu dritten Mal in Folge erreichen. Mit ihrem sehr guten 8 Teiler verwies sie ihre Schwester Darlyn auf den zweiten Platz. Darlyn Borgaes hatte einen 96 Teiler vorzuweisen. Ebenfalls konnte Nathalie den Jugendwanderpreis für sich verbuchen. Hier konnte sie ihrem Ergebnis von 49 Ring noch einen 114 Teiler als Stechschuss hinzufügen.

Unsere Kurzwaffenschützen haben ihren König mit der Sportpistole auf eine Entfernung von 25 m ausgeschossen. Für die Platzierung auf der Pistolenscheibe erfolgt die Auswertung immer noch mit dem geschulten Auge. In diesem Jahr musste auch der Schusslochprüfer zur Hilfe genommen werden, denn die 10er lagen alle recht dicht beieinander. Und fast alle Teilnehmer dieser Scheibe hatten eine 10 als besten Schuss vorzuweisen. Mit dem Schuss, der dem Scheibenzentrum am nächsten lag konnte Matthias Kelm den

Sie wurden an diesem Abend durch Torsten Lau (links) und Gitta Schmidt (rechts) geehrt.
Eckard Schmidt, Dirk Krüger, Marina Miska, Nathalie Borgaes, Matthias Kelm, Renate Fischer, Arne Nitsche, Regina Krüger

Titel Hirschkönig-Pistole erreichen. Nur einen Hauch weiter vom Zentrum entfernt lag der beste Schuss von Arne Nitsche. Das reichte ihm für Platz 2. Der 3.Platz mit ebenfalls einer Zehn im Innenbereich ging an Mathias Ende.

Den Titel der Hirschkönigin, der mit dem KK-Gewehr auf eine Entfernung von 50 Metern ausgeschossen wird, hätte eigentlich Silke Knauer (35 Teiler) erhalten. Da sie zur Proklamation nicht anwesend war ging der Titel an die Zweitplatzierte Marina Miska (59 Teiler) weiter. Silke Knauer musste auf Platz 2 zurückgestuft werden. Für Platz 3 reichte Regina Krüger ein 109 Teiler.

Ebenfalls mit dem KK-Gewehr tragen auch die Herren ihren Wettkampf um den Titel Hirschkönig aus. Hirschkönig der ASG wurde in diesem Jahr mit einem 117 Teiler Dirk Krüger. Auf den Plätzen folgten Heiko Jacob (136 T.) und Eckard Schmidt (204 T.)

Um den Vereinswanderpreis, ein Bronzehirsch, wurde wieder heftig gekämpft. Mit einem super 19-Teiler belegte Dirk Krüger den ersten Platz. Die Plätze zwei und drei belegten Matthias Kelm (159 T.) und Renate Fischer (175 T.).

Die Ehrenpreisscheibe ging mit 30 Ring und einem 676 Teiler an Eckard Schmidt. Auf Platz 2 folgte Dirk Krüger (30 R./1065 T.) und Platz 3 holte sich Regina Krüger (29 R./739 T.). Auf den weiteren Plätzen folgten Silke

Knauer, Werner Schmidt, Renate Fischer, Annerose Siehs und weitere Schützen und Schützinnen.

Das nächste Highlight des Abends ließ nicht lange auf sich warten. Thorsten Tschernow gestaltete den etwas fortgeschrittenen Abend mit seiner „Magischen Unterhaltung“. Er hatte keinen Zauberstab mitgebracht, auch

Er hatte zwar keine lebenden Kaninchen im Zylinder, aber seine Hasen sahen immer wieder anders

keinen Zauberumhang, dafür aber Magisches Wasser aus Indien. Im Laufe des Abends ließ er den Ehering von Markus Brinkmann verschwinden. Wenn der nun nicht wieder auftauchte gibt es bestimmt Ärger mit seiner Martina. Doch zum guten Schluss konnte er seinen Ring aus mehreren ineinandersteckenden Schachteln wieder ans Tageslicht befördern. Auch so manch anderer Trick brachte uns Zuschauer ins Staunen. Da hatten wir an diesem Abend noch recht lange etwas zu diskutieren.

Oktoberfest (21.10.)

Bereits zum 11. Mal haben wir unsere Damen und Freundinnen des Vereins zu unserem etwas anderen „Oktoberfest“ ins Schützenhaus eingeladen. Und dieser Einladung wurde wieder gern Folge geleistet.

Als erstes durften die Damen sich sportlich mit dem Luftgewehr auseinandersetzen. Auf die Distanz von 10 Meter hatte jede Teilnehmerin 10 Schuss auf einen Luftgewehrstreifen abzugeben, für die Wertung zur Oktoberfestscheibe. Außerdem waren noch 5 Schuss auf eine Glücksscheibe gefordert.

Die Oktoberfestscheibe konnte mit 101,6 Ring Brigitte Schreuder gewinnen. Nach ihren eigenen Angaben habe sie

Martina Brinkmann, Brigitte Schreuder, Renate Fischer, Dagmar Jacobi freuten sich über ihren Sieg.

vorher noch kein Gewehr in der Hand gehabt. Platz zwei ging mit 99,5 Ring an Renate Fischer und der dritte Platz gehörte mit 98,4 Ring Martina Brinkmann. Den Oktoberfest-Wanderpokal erhält die Dame, die Platz 13 belegt. In diesem Jahr durfte sich Dagmar Jacobi darüber freuen.

Die Glücksscheibe war mit vielen Luftballons bestückt, die alle einen Wert aufgedruckt hatten. Doch nicht alle Werte waren positiv. Zudem wurden die erzielten Werte noch mit der gewürfelten Augenzahl multipliziert. Als Könnerin, sowohl beim Schießen wie auch beim Würfeln, erwies sich Marlene Franke, Sie legte 1200 Punkte vor. Da war ihr Platz 1 sicher. 850 Punkte langten Dagmar Jacobi für Platz 2 und Platz 3 mit 800 Punkten ging an Renate Fischer. Auf den Plätzen folgten Martina Brinkmann, Gitta Schmidt, Ursula Kalisch, Annerose Siehs, Bärbel Peters, Herta Bastong und weitere Teilnehmerinnen. Alle Damen konnten ein Blumengebinde mit nach Haus nehmen.

Jetzt war nur noch die Schätzfrage aufzulösen. Das dafür ausgestellte Glas war mit Bohnen gefüllt. Es war nach Stückzahl und Gewicht des Glasinhaltes gefragt. Mit einer Differenz von 10 Stück war Christel Hofer der Bohnenzahl am nächsten. Dafür erhielt sie das Glas samt Inhalt. Nur 9 Gramm fehlten Marina Miska zur exakten Gewichtsangabe. Für diese Leistung erhielt sie den ausgeschriebenen Geldpreis.

Nach der Siegerehrung und einem herzhaften Imbiss Bayrischer Art verbrachten wir noch einen geselligen Abend.

B6-Schießen (22.10.)

Wieder haben wir am diesjährigen B6-Schießen teilgenommen. An drei Terminen waren wir dafür entlang der B6 unterwegs. Im April haben wir uns in Hasede beim KKS zum Luftgewehr-stehend Auflage-Schießen getroffen. Im August waren wir bei der HSG zum KK100m-sitzend-Schießen angetreten. Im Oktober, zum letzten Termin dem KK50m-sitzend-Schießen, waren wir in Sarstedt - in unserem Schützenhaus - verabredet. Hier fand dann auch der Abschluss der diesjährigen Veranstaltung statt.

Insgesamt waren 18 Mannschaften aus 5 Vereinen mit 43 männlichen und 26 weiblichen Teilnehmern beteiligt. Mit dabei waren wir, die ASG, mit 3 Mannschaften, die HSG mit 5 Mannschaften, die HSG-Damen mit 3 Mannschaften, der KKS Hasede auch mit 3 Mannschaften und der SV´51 Sarstedt mit 4 Mannschaften. Leider ist der KKS von 1925 Hildesheim aus dem Wettbewerb ausgestiegen, da der Verein sich mangels Masse aufgelöst hat.

Platz 1 der Mannschaftswertung ging an die 1. Mannschaft des SV´51 Sarstedt mit 1873,5 Ring (628,8 Rg. Luftgewehr / 626,4 Rg. KK 100 m / 618,3 Rg. KK 50 m). Den 2. Platz konnte unsere 1. Mannschaft belegen. Die ASG I, besetzt mit Regina und Dirk Krüger sowie Gitta und Eckard Schmidt, erreichte 1854,4 Ring (622,7/624,4/607,3). Für Platz 3 wurde die 1. Mannschaft der HSG geehrt. Sie erreichte 1848,6 Ring (622,0/621,6/605,0) Gesamtergebnis. Unsere 2. Mannschaftmit Annerose Siehs, Christa Stöbener, Ursula Kalisch und Werner Schmidt belegte Platz 9. Die Mannschaft ASG III mit Christiane Klingebiel, Marina Miska, Bernd Santilian und Friedhelm Ulrich kam auf Platz 14.

Diesen Pokal gab es für Platz 2 der Mannschaftswertung

Die Einzelwertung der Teilnehmer wird allerdings für die Geschlechter getrennt aufgestellt, auch wenn die Mannschaften „gemischt“ antreten dürfen.

In der Damenklasse wurden insgesamt 10 Preise vergeben. Platz 1 belegte Bibiana Winnecke (623,5 Rg./SV‘51) gefolgt von Gitta Schmidt (622,9 Rg./ASG) und Birgit Meyer (621,5 Rg./SV’51). Auf den Plätzen folgten Manuela Beer (617,9/SV’51), Regina Wischnewski(614,6/SV’51), Alina Meyer (611,7/SV’51), Illika Gentemann (611,3/HSG-Damen), Dagmar Peerdeman (610,4/KKS Hasede), Regina Krüger (609,9/ASG) und Annerose Siehs (608,8/ASG). Ursula Kalisch belegte Platz 13, Christa Stöbener Platz 16, Marina Miska Platz 22 und Christiane Klingebiel Platz 26 da ihr ein Durchgang fehlte.

Bei den Herren wurden insgesamt 12 Preise vergeben. Der 1. Platz ging an Guntbert Meyer (624,8 Rg./SV’51) gefolgt von Eckard Schmidt (619,4 Rg./ASG) und Alfred Kellner (619,3 Rg./HSG). Auf den weiteren Plätzen

folgten Ansgar Lehne (618,0/HSG), Willi Flörke (617,3/KKS Hasede), Rolf Bartelt (613,6/KKS Hasede), Ulrich Werner (611,9/SV'51), Thomas Gebke (610,7/HSG), Stephan Kreye (610,0/KKS Hasede), Ulrich Beer (609,4/SV'51), Franz Stolberg (6083,7/HSG) und Johannes Ernst (608,2/KKS Hasede). Dirk Krüger landete auf Platz17, Bernd Santilian kam auf Platz 30, Werner Schmidt auf Platz 32 und Friedhelm Ulrich auf Platz 39 da auch ihm ein Durchgang fehlte. Werner Schmidt war von den Herren der letzte, der alle Durchgänge geschossen hatte. Dafür erhielt er die Trostschokolade.

Auch im kommenden Jahr wird das B6-Schießen als Freundschaftsschießen bei hoffentlich guter Beteiligung durchgeführt werden. Dann möchten wir auch wieder mit 6 Vereinen an den Start gehen.

Gästeschießen (28.10.)

Es ist bereits die 23. Auflage des Gästeschießens zu dem unser Verein eingeladen hat. Geladen waren Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und näheren Umgebung. Und dieser Einladung wurde wieder gern folgegeleistet. Auch gestaltete sich die Einladung ganz im Sinn unseres Wahlspruches: "Den Schießsport üben und die Geselligkeit pflegen".

Torsten an dem von Bernd Santilian gebauten Rednerpult

Zu Beginn des Abends kam der Sport zur Geltung. Mit dem Luftgewehr gaben die Gäste je 5 Schuss auf einen Wertungsstreifen sowie auf eine Glücksscheibe mit Backs-Bunny-Motiv ab. Auch konnten sie sich mit den Kurzwaffen, wie Sportpistole oder Großkaliberrevolver, versuchen. Zudem stand noch ein Vorderlader-Gewehr zum Ausprobieren zur Verfügung. Alles natürlich unter sachkundiger Anleitung durch unsere Schützen und Schützinnen.

Danach begann der gemütlichere Teil des Abends. Unser 1. Vorsitzender, Torsten Lau, begrüßte die Gäste kurz und gratulierte Bernfried Überschär, Fraktionsvorsitzender der WAS, zum Geburtstag. Die Gratulation wurde von den Anwesenden mit einem „happy birthday to you" vervollständigt. Dann wurde zu Tisch gebeten.

Thomas Kollecker, Simone Kollecker, Heiko Jacob, Holger Kind wurden für ihre schießsportlichen Leistungen ausgezeichnet

Nach dem schon traditionellen Braunkohlessen begann Torsten Lau mit seiner Begrüßungsrede. Erst ließ er das Jahr 2016, bis zum Zeitpunkt der Feier, mit seinen Höhen und Tiefen Revue passieren, und das nicht nur aus Sarstedter Sicht. Vor dem zweiten Teil seiner Rede warnte er die Gäste, nicht alle seine Worte für bare Münze zu nehmen. Die Anwesenden wurden namentlich mit kleinen Anekdoten und Sprüchen begrüßt.

Zu etwas fortgeschrittener Stunde stand noch die Siegerehrung des vorangegangenen Schießens für die Gäste an.

Das Luftgewehrschießen wurde in Zehntel-Ring ausgewertet. Den ersten Platz mit 50,6 Ring belegte Simone Kollecker von der AKL-Mietheizungen & Dienstleistungs-GmbH. Knapp dahinter mit 49,5 Ring lag Heiko Jacob vom Trinkgut-Getränke-Supermarkt Jacob KG. Glasermeister Holger Kind hatte es auf 48,9 Ring gebracht. Das langte für Platz 3. Mit einer Roten Laterne wurde Hans-Henning Brandes, stellvertretender Bürgermeister, als Letzter auf dieser Scheibe ausgezeichnet.

Der abgebildete Hase „Backs Bunny“ auf der Glücksscheibe hatte eine Malpalette in der Pfote und jede Menge bunte Eier mit Werten um sich verteilt. Getroffen werden sollten die Eier. Doch der Hase musste teilweise ganz schön „Federn“ lassen. Die besten Teilnehmer dieser Scheibe trafen aber mit ihren 5 Schuss immer das Ei mit der höchsten Wertung. Da musste der Würfelbecher für die Platzierung sorgen. Jeweils 75 Punkte hatten Simone und Thomas Kollecker, Heiko Jacob und Holger Kind. Beim Würfeln hatte Holger Kind die Nase vorn. Er legte 11 Augen vor, Platz 2 mit 8 Würfelaugen ging an Simone Kollecker und Platz 3 mit 7 gewürfelten Augen an Heiko Jacob. Leer aus ging Thomas Kollecker, der nur 2 Würfelaugen beisteuern konnte. Matthias Köhler, Vorsitzender des Sarstedter Blasorchesters, hatte keines der Eier getroffen. Dafür dem Hasen ein Ohr abgeschossen und in die Palette zwei Löcher gemacht. das brachte ihm die Rote Laterne ein.

Im Kurzwaffenbereich wurde der Wettbewerb mit der Sportpistole – Kal.22- ausgetragen. Auch hier konnten die Gäste 5 Schuss auf eine Wertungsscheibe abgeben. Das beste Ergebnis von 42 Ring hatte Thomas Kolleker von der AKL-Mietheizungen & Dienstleistungs-GmbH vorzuweisen. Platz 2 mit 39 Ring ging an Heiko Jacob. Den 3. Platz belegte mit 37 Ring Stephan Patzek, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Hildesheim.

Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolgt und jeder hofft auf eine Einladung im kommenden Jahr.

Kreisdamentreffen (29.10)

60 Jahre haben sie nun schon auf dem Buckel – die Damengruppe des SV Sarstedt von 1951. Das hat sie veranlasst ihr Jubiläum im Rahmen des diesjährigen Kreisdamentreffens zu feiern. Am letzten Samstag im Oktober strömten die Schützenschwestern aus dem gesamten Kreisverband Hildesheim-Marienburg ins Schützenhaus der 51-ger um sich selbst und die Jubilarinnen des gastgebenden Vereins zu feiern. Nach den Begrüßungsworten durch den Vorsitzenden des SV’51, Ernst-Robert Konrad, übergab er das Mikrofon an die Bürgermeisterin Heike Brennecke. Sie bedankte sich für die Einladung, konnte sich aber nicht verkneifen zu sagen, im Angesicht von solch geballter Weiblichkeit wäre Konni wohl der Hahn im Korb. Und es wären noch ein paar Hähnchen anwesend. Damit hatte sie die Lacher auf ihrer Seite. Weitere Grußworte folgten durch den stellvertretenden Kreissportleiter Matthias Kelm und die Kreisdamenleiterin Gwendoline Techert. Für sie war es in dieser Position das erste Kreisdamentreffen.

Vorangegangen war diesem Abend bereits im September ein Preis- und Pokalschießen. Unter der Federführung von Anita Kuhnert war das Schießen durchgeführt worden. Auch hatte Anita für diesen Abend die Präsente beschafft und eingepackt: Das ist schon eine Leistung, denn die 85 Teilnehmerinnen der Preisscheibe wurde alle bedacht. Am Pokalschießen hatten sich 27 Mannschaften sowie 16 Einzelschützinnen aus 19 Vereinen beteiligt.

An diesem Abend fand nun im Rahmen des Kreisdamentreffens die Siegerehrungen statt. Der Sportleiter des SV’51, Guntbert Meyer, verlas die Siegerinnen des Pokalschießens die durch Kreisdamenleiterin Gwendoline Techert ihre Auszeichnungen erhielten.

Im Freihandbereich behauptete die 1. Mannschaft des SK Algermissen mit 548,9 Ring Platz 1 für sich. Das brachte ihr den Wanderpokal zum wiederholten Mal ein. Denn diesen Platz haben sie nun schon zum 6. Mal in Folge erreicht. Platz 2 ging ebenfalls an den SK Algermissen II (537,5 Rg.) und auf Platz 3 war der TuS Wehmingen (467,2 Rg.) zu finden. Ganz ohne ASG-Beteiligung ist der Freihandbereich doch nicht. Sandra Kelm konnte sich auf Platz 10 der Einzelwertung einreihen.

In der Disziplin LG-Stehend-Auflage wurden erst die Damen-Altersklasse geehrt. Hier ging Platz 1 und damit der Wanderpokal an unsere Schützinnen von der ASG. Christiane Klingebiel, Regina Krüger und Marina Miska hatten ein Mannschaftsergebnis von 610,6 Ring erzielt. Platz 2 holten sich die Damen des KKS Sehlde (607,0

soooooo viele Pokale haben wir bekommen
Christiane Klingebiel, Gitta Schmidt, Marina Miska, Ursula Kalisch, Christa Stöbener, Regina Krüger

Rg.) und Platz 3 ging an die Schützinnen des SV Heinde (596,6 Rg.). Beste Einzelschützin war Christiane Klingebiel (210,4 Rg.). Regina Krüger (206,8 Rg.) belegte in der Einzelwertung Platz 3 und Marina Miska (193,4 Rg.) Platz 15.

Der Wanderpokal für die Seniorinnen in der gleichen Disziplin bleibt ebenfalls bei der ASG. Die Mannschaft mit Gitta Schmidt, Annerose Siehs und Christa Stöbener hatte ein Ergebnis von 606,8 Ring vorzuweisen. Platz 2 holten sich die Damen des SV Heinde (597,6 Rg.) und Platz 3 ging an die Schützinnen der HSG-Damengruppe (592,8 Rg.). Die Einzelwertung sah Annerose Siehs (206,6 Rg.) auf Platz 2, Gitta Schmidt (205,1 Rg.) auf Platz 4 und Christa Stöbener (195,1 Rg.) auf Platz 10.

Weiter ging die Siegerehrung mit der Disziplin LG-sitzend Auflage. Den Wanderpokal der Damen-Altersklasse sicherte sich der KKS Sehlde (626,0 Rg.) vor dem SV Groß Düngen (623,4 Rg.) und SV Bettrum (616,6 Rg.). Unsere Mannschaft kam auf 611,8 Ring, das war Platz 4 für Christiane Klingebiel, Regina Krüger und Marina Miska. Bei der Einzelwertung kam Christiane Klingebiel (209,3 Rg.) auf Platz 5, Regina Krüger (207,2 Rg.) auf Platz 9 und Marina Miska (195,3 Rg.) auf Platz 20.

Die Seniorinnen der ASG konnten auch den Wanderpokal in dieser Disziplin für sich verbuchen. Die Mannschaft mit Gitta Schmidt, Annerose Siehs und Christa Stöbener konnte 621,7 Ring als Ergebnis vorweisen. Platz 2 ging an den KKS Schellerten (614,4 Rg.) und Platz 3 an den SV Gr.u.Kl. Escherde (614,2 Rg.). Gitta Schmidt (208,9 Rg.) erreichte Platz 2 der Einzelwertung, Ursula Kalisch (208,5 Rg.) wurde dritte, Annerose Siehs (207,9 Rg.) kam auf Platz 4 und Christa Stöbener (204,9 Rg.) belegte Platz 12.

Nach der Siegerehrung des Pokalschießens wurde noch die Vereinsintern ausgeschossenen Jubiläumsscheide der 51-Damen geehrt, die Anita Kuhnert gewann. Ein gemeinsames Essen rundete den ersten Teil des Abends ab.
Dann folgte die Siegerehrung des parallel durchgeführten Preisschießens, auf die alle sehr gespannt waren. Denn hier gibt es immer tolle Preise zu gewinnen, daher ist auch immer eine gute Beteiligung zu verzeichnen. Jede Teilnehmerin durfte sich einen attraktiven Sachpreis aussuchen. Gewertet wurden für das Endergebnis die zwei niedrigsten Teiler jeder Schützin. Wir konnten uns auch hier gut platzieren, denn Regina Krüger (45,7) belegte Platz 2, Christa Stöbener (63,1) Platz 7, Gitta Schmidt (63,4) Platz 8, Silke Knauer (77,3) Platz 16, Marina Miska (113,7) Platz 38, Ursula Kalisch (115,4) Platz 39 und Christiane Klingebiel (116,3) Platz 43. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des SV'51 unter www.svsarstedt51.de einsehbar – so steht es jedenfalls auf der Ergebnisliste.
Die Damen des SV'51 ernteten für diese Veranstaltung viel Lob von allen Seiten.
Wo das Kreisdamentreffen 2017 stattfinden wird steht noch nicht fest. Wir werden aber wieder dabei sein – haben wir doch einige Wanderpokale zu verteidigen.

Schweineschießen (03.12.)

Das haben wir mal wieder gut gemacht – unser Schweineschießen. Und es sage noch einer, Schweinefleisch sei ungesund und Schlachtewurst ist viel zu fett. Es wäre uns wahrscheinlich auch egal was so gesagt wird. Denn allen Beteiligten hatten viel Spaß sowohl am Schießen wie auch bei der Siegerehrung. Sonst wären am ersten Abend nicht schon 42 Teilnehmer dabei gewesen. Unsere Teilnehmer kamen nicht nur aus Sarstedt, seinen Ortsteilen und der näheren Umgebung. Das Einzugsgebiet reichte von Neustadt am Rbge. im Norden bis nach Holle im Süden und bis Brakel im Westen.

Werner Kelch und Frau werden durch Torsten Lau verabschiedet

Anfang Dezember hat die Siegerehrung stattgefunden, begleitet von einem zünftigen Schlachteessen. Unser Schlachteteam hat am Tag vorher noch „die Sau zur Wurst gemacht“. Verarbeitet wurden insgesamt ca. 1.200 kg Schwein, das sind mehr als fünf ganze Schweine. Daraus entstanden außer den Braten auch ca. 1.400 Würste im Darm. Denn alle 230 Teilnehmer konnten Fleisch- und Wurstpreise in Empfang nehmen. Zudem wurde noch Wurst in etwa 800 Dosen eingekocht.

sie haben einen NULL-Teiler geschossen
Alois Maiwald, Manfred Rehnert, Bodo Drews

Unser Schlachteteam wurde in den vergangenen Jahren immer von Werner Kelch, einem erfahrenen Schlachtermeister, unterstützt. Für diese mehr als 25-jährige Betreuung bedankten wir uns bei ihm mit herzlichen Worten, einer Urkunde und einem Wurstpaket aus der aktuellen Schlachtung. Allerdings mussten unsere „Schlachter“ bereits in diesem Jahr auf ihn verzichten, da Kelch sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hatte.

das sind die "Meister der ruhenden Waffe"

Die Siegerehrung begann mit den Jüngsten Teilnehmern. Mit dem Lichtpunktgewehr traten die Jugendliche vom 8. bis zum 11. Lebensjahr an. Wie bei den Großen kamen die zwei besten Schüsse in die Wertung. Mit 216,0 Teilern ging Platz 1 an Magdalena Lauenstein. Auf den Plätzen folgten Moritz Hennig (372 T.), Sinja Stamme (456 T.), Noel Heisler (874 T.) und Steve Kluge (1.027 T.). Die jungen Teilnehmer wurden mit Gutscheinen geehrt und natürlich erhielt jeder eine eigene Wurst.

Alles Gewinner
auch die Jugendlichen waren mit Feuereifer beim Schießen und bei der Siegerehrung dabei

Gleich vier Teilnehmer konnten mit einem 0,0 Teiler als besten Tiefschuss aufwarten. Dafür wurden Norbert Poltermann, Bodo Drews, Manfred Rehnert und Alois Maiwald jeweils mit einem Geldpreis geehrt.

Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Meister der ruhenden Waffe“ aus Hannover mit einem Gesamtteiler von 32,9 (1,0+15,8+16,1). Sie erhielten die Siegprämie von 125 €. Der zweite Platz ging an die „Rössinger Ladies“ mit einem Gesamtteiler von 67,6 (14,4+21,9+31,3). Auch sie erhielten einen Geldbetrag. Platz drei und damit den zünftigen Umtrunk sicherte sich die Mannschaft des Vivat Gödringen mit 85,8 Gesamtteilern (20,0+30,1+35,7). Für 7. Platz wurde die Mannschaft „Klasipello“ geehrt. Platz 14 ging an „Namenlos“, Platz 21 erreichte die Mannschaft der „HSG von 1367“, Platz 28 sicherte sich „Das Freiwild“, Platz 35 ging an „Die 3 lustigen 9“ und für Platz 42 wurde „Sarstedt United“ geehrt. Insgesamt waren 46 Mannschaften an den Start gegangen.

Mehr als 40 % der Teilnehmer wurde von den Sarstedter Bürgern gestellt, von denen auch gleich drei unter den ersten 10 Platzierten zu finden sind.

Mit einem 0,0 + 2,0 Teiler = 2,0 Gesamtteiler Endergebnis konnte Bodo Drews das ganzes Schwein mit nach Hannover nehmen. Den zweiten Platz errang sein Teamkollege Norbert Poltermann (0,0+5,0=5,0) aus Letter. Er erhielt ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritter Preis ging an Lennard Krüger aus Sarstedt (4,1+5,0=9,1). Je einen Hinterschinken erhielten Dirk Krüger (9,9 / Sarstedt), Marcel Froböse (12,1 / Bürger Sarstedt), Elke Maindok (12,6 / Bürger Sarstedt), Gudrun Peters (12,8 / Sarstedt), Regina Krüger (10,3 / Sarstedt) und Hermann Kreuzkam (14,3 / Bürger Sarstedt). Jeder Teilnehmer konnte, nachdem er aufgerufen wurde, ein Fleisch- oder Wurstpaket in Empfang nehmen.

Nikolausschießen (07.12.)

Wie immer im Dezember sind Termine reichlich vorhanden. Als vorletzte Veranstaltung dieses Jahres fand unser Nikolausschießen statt.

Der Wettbewerb wurde wieder mit dem Luftgewehr ausgetragen. Die Teilnehmer sollten mit 10 Schüssen ein Endergebnis von 67,3 Ring erzielen. Als nicht immer nur die Mitte treffen. Als Handicap erhielt jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin eine Nikolausmütze und weißen Handschuhen. So ausgerüstet gingen sie an den Start. Die Handschuhe durften beim Laden des Gewehres nicht ausgezogen werden. Darauf wurde auch genau geachtet.

Mütze ist ja ok, doch die Diabolos mit Handschuhen

Eckard Schmidt lädt gerade sein Luftgewehr

sie waren beim Schießen dabei
die Nikoläuse – nicht die Weihnachtsmänner der ASG

greifen und dann das Gewehr laden war schon eine Herausforderung.

Die Nase vorn im Wettstreit um die gefüllten Nikolaustüten hatte unser erster Vorsitzender, Torsten Lau. Mit seinen 67,3 Ring verfehlte das geforderte Ergebnis nur um 0,3 Ring. Platz 2 ging an Peter Borgaes der mit 66,9 Ring auch nur 0,4 Ring unter dem geforderten lag. Mit 2,0 Ring Differenz landete Werner Vahlbruch auf Platz 3. Auf den weiteren Plätzen folgten Dieter Zieting (-6,1 Rg.), Karl-Heinz Wondratschek (6,7 Rg.), Katrin Bischoff (10,0 Rg.) und weitere Teilnehmer. Alle erhielten eine gut gefüllte Nikolaustüte.

Schießmeisterin Gitta Schmidt und unser Vorsitzender Torsten Lau bedankten sich bei allen Teilnehmern und wünschten ihnen eine schöne Weihnachtszeit

Silvesterschießen (28.12.)

Zwischen den Jahren haben viele Menschen Urlaub. Da ist es schön sich noch mal zu treffen und einen geruhsamen Abend in Freundeskreis zu verbringen. So konnten wir zu unsere letzte Veranstaltung 2016 wieder mal viele Mitglieder und Freunde in unserem Schützenhaus begrüßen. Natürlich wurde auch der sportliche Aspekt nicht aus den Augen gelassen.

Schießmeisterin Gitta Schmidt hatte Scheibensätze vorbereiten lassen, die mit dem KK-Gewehr beschossen werden sollten. Das Handicap für die Teilnehmer war die Sichtweise. Denn die Scheibensätze, eine Luftpistolenscheibe und eine Glücksscheibe, waren mit den „Gesichtern“ zueinander fixiert worden. Dadurch hatten die Schützen auf der Distanz von 50 Metern wenig Anhaltspunkte um ein genaues Ziel zu haben. Das jeweils besten Scheibenpaar pro Teilnehmer wurde zum Endergebnis miteinander multipliziert.

So konnte Bernd Santilian das beste Ergebnis, 506 Punkte, vorweisen. Ihm wurde ein gut gefüllter Präsentkorb überreicht. Platz zwei ging mit 432 Punkten an Silvana Borgaes. Platz drei sicherte sich mit 405 Punkten Gitta Schmidt. Auf den weiteren Plätzen folgten Ansgar Lüpke, Annerose Siehs, Peter Borgaes, Martina Brinkmann, Katrin Bischoff, Michael Böcker und Werner Schmidt. Sie und alle weiteren Teilnehmer wurden von den Schießmeistern mit „flüssigen“ Preisen auszeichnen. Unsere Schießmeisterin, Gitta Schmidt, wie auch unser Vorsitzender, Torsten Lau, bedankten sich für die rege Teilnahme und wünschten allen einen guten Rutsch ins kommende Jahr 2017.

Auch nach der Siegerehrung blieben die Schützenschwestern und Schützenbrüder noch in angeregten Gesprächen bis weit nach Mitternacht zusammen.

Sonstiges

Zum Jahresende 2016 haben Heike Brennecke, Monika Baillot, Jeannine Baillot und Sabrina Ulrich unseren Verein verlassen. Seit dem 01.Dezember 2016 haben wir mit Carl Weibchen das z.Zt. jüngste Mitglied unseres Vereins. Carl hat am 16. August das Licht der Welt erblickt. Zu ihrem Nachwuchs gratulieren wir Jana und Jens Weibchen ganz herzlich.

Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember konnten wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober	**November**	**Dezember**
Martin Schmidt (05.)	Karl-Wilhelm Propfe (02.)	Daniel Schreuder (03.)
Herta Bastong (11.)	Götz-René Turnier (03.)	Tasso Lüpke (12.)
Rainer Kosowski (15.)	Eugen-Volker Baillot (07.)	Joshua Soller (13.)
Michael Bastong (16.)	Karl-Jürgen Jacobi (12.)	Christiane Klingebiel (17.)
Ulrich Müller (20.)	Peter Borgaes (14.)	Markus Meyer (17.)
	Erich Tietze (25.)	Klaus-Dieter Hollenbach (19.)
		Matthias Rahlke (22.)
		Christa Stöbener (24.)
		Matthias Moock (27.)
		Martin Matthias (30.)

Im vergangenen Quartal feierte Karl-Wilhelm Propfe seinen 86.Geburtstag. Herta Bastong und Jürgen Jacobi können auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Rainer Kosowski wurde 70 Jahre alt und Erich Tietze ist mit seinen 60 Jahren der Jüngste in dieser Riege. Zu 25 gemeinsamen Ehejahren konnten wir Regina und Dirk Krüger unsere Glückwünsche übermitteln. Allen Jubilaren und Geburtstagskindern gratulieren wir ganz herzlich.

Vorschau / Termine 2017

Bis zur Sommerpause 2017 stehen folgende Termine auf unserem Veranstaltungsplan:
21.01. – Jahreshauptversammlung 25.01. – Eröffnungsschießen
10.02. – Vergleichsschießen mit dem SV'51 auf den Ständen des SV'51
11.02. – Bosseln 01.03. – Arbeitseinsatz
08.03. - 32. Vogelschießen 21.04. – Vereinsversammlung
07.05.| 14.05.| 21.05.| 27.05 + 28.05. – Schützenfestschießen
09.06.-12.06. – Schützenfest 28.06. + 03.06. – 3-Waffen-Kampf
Ab Februar bis zur Sommerpause findet wieder an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr ein Stammtisch statt.

Das war's mal wieder. Ich hoffe euch ausreichend über die Geschehnisse im Verein unterrichtet zu haben. Alle Ergebnisse unserer Veranstaltungen sind auf unserer Homepage nachzulesen, soweit es in den Berichten nicht anders erwähnt wird.
Die Fotos dieser Ausgabe haben Holger Hoseas, Renate Fischer und Christa Stöbener beigesteuert.

Bis zum nächsten Mal - eure Christa Stöbener

Schweine-schießen 2016

ein vollbesetzter Saal